



Kölns erster Fingerfilm-Verlag

Kino für die Daumen

Mit Gründung des Fingerfilm-Verlags hat sich Sabine Klar zur Aufgabe gemacht, Daumenkinos wieder in der Gesellschaft zu etablieren. Neben hauseigenen Kleinserien, die sie vertreibt, produziert sie auch Fingerfilme für Privatkunden. Was für den eigenen Fingerfilm geliefert werden muss: mindestens 10 Fotos einer Serie (optimal sind 40 bis 60 Aufnahmen) in digitaler Form. Gegen einen Aufpreis von 15 Euro pro halber Stunde ist auch ein Shooting im hauseigenen Studio möglich. Interessant für Firmen: Die Preise pro Exemplar liegen ab einer Auflage von 500 Stück lediglich zwischen 1,13 und 3,41 Euro. Übrigens liefert Sabine Klar zu den Daumenkinos auch gleich die passende Verpackung mit. Seit neuestem gibt es sogar ein Schlüsselanhängertäschchen für die kleinste Größe. So ist der Fingerfilm immer dabei!

Fingerfilm-Verlag, Palmstr. 26, Tel. 492 29 21,
www.fingerfilme.de